



Offene Ganztagschule, Ringstr. 116, 49191 Belm
Tel 05406 / 83150 Fax 05406 / 831530
E-Mail info@grundschule-powe.de Homepage gs-powe.de

VONEINANDER LERNEN - MITEINANDER ARBEITEN - FÜREINANDER DASEIN

das sind die Leitgedanken der Grundschule Powe

Unsere Wertvorstellung eines Miteinanders - Voneinanders - Füreinanders bestimmt unsere Identität sowie unseren Auftrag. Entsprechend ihrer Fähigkeiten möchten wir jede einzelne Schülerin, jeden einzelnen Schüler¹ darin unterstützen, seine Persönlichkeit individuell weiterzuentwickeln. Wir begleiten die Schüler auf ihrem Weg zu einem selbständigen Individuum, vermitteln ihnen grundlegende Bildungsziele und fördern sie in ihrem selbständigen Lernen.

Uns ist es wichtig, dass an unserer Schule Schüler, Eltern, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer² respektvoll, tolerant sowie rücksichtsvoll miteinander umgehen. Alle am Schulleben beteiligten Gruppen sollen sich an der Grundschule Powe wohlfühlen können, sodass es für jeden „seine“ Schule ist. Das Team der Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen gestaltet den Schulalltag im Sinne eines Miteinanders zum Wohle aller. Eine grundlegende Voraussetzung dafür ist, dass es feste, abgesprochene Regeln gibt, die von allen eingehalten werden, damit das Miteinander für alle zu einem Gewinn wird. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden deshalb die Regeln des Vertrages „Hand drauf“, der den friedlichen und partnerschaftlichen Umgang aller an unserer Schule beteiligten Menschen regelt, in allen Klassen besprochen. Anschließend wird dieser Vertrag jährlich in einer gemeinsamen Stunde in der Aula vor den Herbstferien erneuert. Der Gemeinschaftsgedanke wie auch das Soziale Lernen bekommen somit an unserer Schule einen hohen Stellenwert.

¹ Im Folgenden wird der Begriff Schüler zur sprachlichen Vereinfachung synonym für Schülerinnen und Schüler verwendet.

² Im Folgenden werden die Begriffe Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen zur sprachlichen Vereinfachung synonym für Lehrerinnen und Lehrer bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwendet.

Soziale Kompetenzen und partnerschaftliches Verhalten der Kinder zu fördern, um sie für ihren Alltag zu stärken, ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Hierzu bieten wir ein vielfältiges Angebot. Die ersten Klassen nehmen am Sozialtraining „Respekt üben – Achtung zeigen“ teil. Im zweiten Schuljahr haben wir einen erlebnispädagogischen Tag fest installiert. Für die dritten und vierten Klassen wird das Gewaltpräventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück angeboten. Ein eintägiges Projekt zur Friedenserziehung und Selbstbehauptung „Wendo“ wird jährlich im vierten Jahrgang geschlechtsspezifisch durchgeführt.

Die multikulturellen Gegebenheiten, welche das Umfeld unserer Schule mit sich bringt und die zum Alltag unserer Schüler gehören, erfordern ein flexibles Agieren von Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen, um die Leitgedanken umsetzen zu können. Unterstützt wird dies durch die ausgeprägte Kooperationsfähigkeit von Beratungslehrerin, Schulsozialpädagogin und Kollegium, aber auch durch die Einbindung der Elternschaft.

Projekte und Feste mit Elternbeteiligung sind fester Bestandteil unseres Schullebens. Dazu gehören: Schulfeste, Sponsorenläufe, Projekte, Walderlebnistage, Klassenfeste, Klassenausflüge, Autorenlesungen, Weihnachtsbacken etc. Sie bereichern nicht nur den Schulalltag, sondern stehen auch für ein festes Miteinander, das wir den Schülern als Halt und Orientierung mit auf ihren Lebensweg geben möchten. Erste Formen dieses Miteinander selbstbestimmt zu gestalten, bieten wir den Schülern durch unsere Schülervertretung.

Das Schulleben der Grundschule Powe fördert außerdem die Kreativität und das Selbstbewusstsein unserer Schüler in ihrem Lebensalltag. Viele im Unterricht oder in Arbeitsgemeinschaften erarbeiteten Vorträge (Lieder, Sketche, Gedichte etc.) kommen in den fest institutionalisierten Monatstreffen oder bei außerschulischen Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Begegnungsfest, Seniorenheim) zur Aufführung.

Wir sprechen von einem gelungenen Lernen, wenn die Kinder unsere Schule als selbstbewusste, tolerante, gebildete, zufriedene, freundliche und lernfreudige Schüler verlassen und sie erkannt haben, dass das Voneinander-Lernen, das Miteinander-Arbeiten und das Füreinander-Dasein wichtige Faktoren ihres zukünftigen Lebens in einer immer komplexer und globaler werdenden Welt sind.